

Auserwählte, liebe Freunde, in Meiner Liebe lebt ihr, atmet ihr, pocht ihr. Ich habe euch erschaffen, damit ihr Mein seid im Herzen, im Sinn, in jedem Schwingen eures Seins; ihr habt erwidert und nun lebt ihr bereits auf Erden einen Vorschuss des Himmels. Liebe Freude, bezeugt vor den anderen eure Erfahrung der Freude, die Welt begreife, dass nur wer in Mir ist, glücklich sein kann.

Geliebte Braut, bringe der Welt deine Lebenserfahrung mit Mir, Gott, jeder begreife, dass Ich nicht ein ferner, unerreichbarer Gott sein will, sondern ein Gott mit euch, ein Gott, Der unter Seinem Volk weilen will, Der Seine Geschöpfe liebevoll umsorgt. Liebe Braut, dies muss jeder Mensch der Erde begreifen, um Meine Vertrautheit genießen zu können und Mich immer tiefer erkennen zu können. Es kann Mich, in der Tat, nicht erkennen, wer fern von Mir ist mit Herz und Sinn, sondern nur, wer sich Meiner Liebe geöffnet hat. Liebe Braut, wie du aus deiner Erfahrung erkennst, spreche Ich, Ich Gott, zum Menschen, Ich unterweise ihn, Ich bin ihm mit Liebe nahe; damit er jedoch begreift, ist es vonnöten, dass er die Ohren gut offen hält. Ich, Ich Gott, zeige andauernd Zeichen, aber um sie zu sehen, muss man die Augen gut offen halten. Sage Mir, kleine Braut, was nützen jenem die Zeichen, der nie Acht gibt, was nützt es zu einem zu sprechen, der sich Meinen Worten gegenüber stets taub zeigt? Man wisse deshalb, dass jener der ständig mit großer Aufmerksamkeit auf Mich gehört hat, immer, immer Meine Stimme hören wird, wer Meine Zeichen geliebt hat, sie stets sehen wird, zu seiner Freude, aber wer auf Meine Worte nicht achten wollte, wird Mein Schweigen erfahren, wer Meine Zeichen nicht beachtet hat, wird sie nicht begreifen.

Du sagst Mir: Heiligste Liebe, Deine Stimme zu hören ist die Köstlichkeit jedes Herzens. Der Mensch müsste hauptsächlich für Dich, für Deine erhabenen Worte Ohren haben: sie sprechen vom Himmel und weisen den Weg zum Himmel; Deine Stimme begleitet das menschliche Leben von der Geburt an bis zum Ende, aber es benötigt die gute Bereitschaft dazu. Auch die Zeichen, die Du gibst, Süßeste Liebe, begleiten jeden Augenblick des Lebens, sie müssen nur ergriffen und erfasst werden. Angebeteter Jesus, in diesem Augenblick großer Verwirrung, erheblicher Belastung für den Menschen, schweige nicht aufgrund der allgemeinen Auflehnung, sondern sprich zu den Herzen, poche stets an die Türen der Seele, nur wenn der Mensch Dir öffnet, kann er glücklich sein; wenn er verschlossen bleibt, wird sein Leben sehr bitter, stets härter und schwieriger, unerträglich. Zeige die Zeichen, leite, damit der Mensch freudig Deinen Willen erfülle und nicht seinen eigenen: er weiß gar nicht, was gut für ihn ist, aber Du, Liebster, weißt, was er benötigt. Jeder Mensch ist für Dich ein offenes Buch von dem Du alle Zeilen, jeden Beistrich kennst. Jesus, Deine Stimme ist Mächtig und äußerst Süß zugleich, jeder Mensch versetze sich in die Lage sie anzuhören. Deine deutlichen Zeichen bereiten Freude, weil sie von Deiner Liebe sprechen, die will, dass jeder Menschen das Heil habe und freudig sein, von Deiner Freude. Jesus, Jesus, Unendliche Liebe, keiner erfahre Dein Schweigen der Strenge, sondern alle Menschen mögen Deine Barmherzigkeit erfahren, es fließe in ihrem Sein Deine lebensspendende Lymphe und Dein süßer Tau benetze sie .

Meine geliebte Braut, denke an dein Leben, vom zarten Kindesalter an, bis heute; habe Ich dir jemals Mein Wort fehlen lassen? Habe Ich dir vielleicht nicht deutliche Zeichen Meiner Gegenwart gezeigt?

Du sagst Mir: Immer, immer, Jesus, hast Du zu mir gesprochen und Deine Stimme war die Freude meines Herzens, die Köstlichkeit meiner Seele, die Führung meines Lebens. Deine Zeichen haben mich begleitet und mir Deine Unendliche Barmherzigkeit zu Deinem kleinen Geschöpf gezeigt, das Du nicht verachtet hast wegen seiner Kleinheit und Schwäche, sondern zärtlich an Dein Wunderbares Herz gedrückt hast. Ich habe mich stets von Dir zärtlich geliebt gefühlt und dieses Dein Gefühl hat mich glücklich gemacht und reich vom größten Reichtum. Jeder Person, der ich begegnete, hätte ich meine Freude mitteilen wollen, aber nur wenige

wären bereit gewesen zu begreifen, so teilte ich sie den Blumen mit, dem Himmel, den sprudelnden Bächen, den einfachen Geschöpfen. Nicht einmal den liebsten Freunden konnte ich sie mitteilen, denn sie hätten es nicht verstanden. Nur die liebe irdische Mutter und der süße Vater den Du mir gegeben hast, verstanden mein Gefühl ein wenig und sagten: Diese Kleine ist immer freudig, weil unsere Liebe sie so erfreut. Meine Freude war auch die ihre, der lieben Eltern. Dies sagten sie und lächelten, während sie mich singen hörten wie ein glücklicher Vogel auf dem Ast. In Wirklichkeit entsprach diese ihre Meinung nur zum Teil, es war Deine Süße Harmonie, die mir die wahre und tiefe Lebensfreude verlieh. Mit Dir, Jesus, schritt ich, mit Dir lebte und pochte ich, mit Dir im Herzen und im Sinn verlief mein Leben. Du, Geliebter Gott, liebst Deine Geschöpfe und umsorgst sie mit tausend Aufmerksamkeiten, Du willst alles geben, damit sie glücklich seien, sie aber vermögen häufig nicht zu erwidern, weil sie sich in den Reizen des Lebens verlieren und taub bleiben gegenüber Deiner erhabenen Stimme und blind Deinen Zeichen gegenüber. Ich werde so viel menschliche Torheit nie begreifen. Obwohl der Mensch in Deinem glänzenden Licht leben könnte, wählt er häufig, eingeschlossen zu leben in seiner finsternen Höhle, den Grund werde ich niemals erfassen, aber Du kennst ihn, Süßeste Liebe und Dein Herz stöhnt wegen dieser allgemeinen Torheit. Angebeteter Jesus, sprich, sprich, fahre fort zu sprechen zum menschlichen Herzen, niemand, wirklich niemand auf Erden erfahre Dein Schweigen der Strenge, sondern lasse sich umhüllen von Deiner Barmherzigkeit und sich von ihr durchdringen.

Geliebte Braut, der Mensch muss seine Entscheidung treffen, was er will, hat er. Bleibe in Meiner Umarmung, süße Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, lernt geduldig und beharrlich zu sein, geduldig im Ertragen der Schwierigkeiten der Gegenwart und beharrlich im Glauben, euren kostbarsten Schatz. Mein Herz stöhnt für jedes Kind, das aus Schwäche oder aus Müdigkeit, sich die erhabene Gabe des Glaubens rauben lässt. Jene die, nachdem sie geglaubt haben, Richtung ändern wie der Wind, zerreißen Jesu Herz und das Meine. Die Gabe der Zeit ist groß und kostbar, aber wehe dem, der sie schlecht anwendet. Gegenwärtig ist die Sünde der Abtrünnigkeit sehr verbreitet. Wie groß ist der Schmerz, den jener dem Heiligsten Herzen Jesu zufügt, der diese große Sünde begeht; jener der keinen tiefen und festen Glauben hat, sondern einen sehr oberflächlichen. Geliebte Kinder, wenn ihr inbrünstig die Gabe eines starken Glaubens erbittet und mit demütigem Herzen bittet, werdet ihr gewiss erhört. Geliebte, bittet mit Inbrunst, um einen starken Glauben zu erhalten, er ist wie ein Baum mit tiefen Wurzeln: der starke Wind zerbricht die Äste nicht, auch das Wasser vermag nicht die starken Wurzeln mitzureißen. Vielgeliebte Kinder, betet inbrünstig um den Glauben und ihr werdet ihn erhalten, bittet, Kinder, und ihr werdet erhört werden, denn Gottes Süßestes Herz will gewähren, will alles gewähren.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, in seiner Verstortheit weiß der Mensch häufig überhaupt nicht, was er erbitten soll, er lässt sich leicht verwirren; wer nicht bittet, erhält nicht, wer nicht hat, leidet und stöhnt tief. Geliebte Mutter, Du bist äußerst Süß und Weise, hilf jedem Menschen mit Demut zu erbitten, was er wirklich innig erwünscht, hilf ihm um das zu bitten, was wirklich zählt: um den Glauben vor allem, er ist die kostbare Perle, für welche der Händler, nachdem er sie entdeckt hat, alles verkauft, um sie zu besitzen und nachdem er sie erworben hat, sie gut verwahrt, wie das schönste und kostbarste Juwel. Ich bin überzeugt, Süße Mutter, dass die Menschen in ihrer Schwäche häufig nicht das zu erbitten wissen, was wirklich zählt, sie vermögen nicht einmal zu erkennen, was zählt und was nicht zählt, was wirklich wichtig ist und was es überhaupt nicht ist. Der Mensch will und erbittet oft Dinge, die ihm schaden können; wenn Gott sie nicht gewährt, seufzt, weint und klagt er wie ein trotziges Kind, während er überhaupt nicht erlebt, was ihm nützt und fruchtbringend ist. Geliebte Mutter, wir benötigen Deine weise Führung um zu wissen und zu erlangen, was uns nützlich ist. Mein kleines Herz ist voller Dankbarkeit Jesus und Dir gegenüber, denn Ihr schenkt großzügig, was dem Menschen wirklich nützt und wichtig ist: Ihr schenkt großzügig Euer zartes Gefühl, Eure Süße Liebe. Wenn der Mensch richtig erfasst, von Euch so sehr geliebt und ersehnt zu sein, füllt sich sein Herz gewiss mit größtem Glück, mit wahren Glück, das auch der wuchtigste Sturm nicht mitzureißen vermag. In der Freude sagt der Mensch, der sich von Euch so sehr geliebt fühlt: Siehe, Gottes Gabe für mein Leben. Im Schmerz und in der Prüfung fühlt sich jener der so sehr geliebt ist nicht allein, sondern wiederholt: Siehe, Gott ist mir nahe, Er pflegt gewiss meine Wunden und heilt mich. Seine zärtliche Liebe verlässt nicht, sondern bereitet, nach der Pein, immer die süßeste Freude vor.

Vielgeliebte Kinder, wer auf Gott vertraut, wird Sein Süßestes Antlitz schauen und wird Es bereits auf Erden als Vorschuss genießen. Ich bitte euch, auf Gottes Liebe zu vertrauen, um die wahre Freude des Herzens und den Frieden zu haben, die keiner zerstören kann.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria